

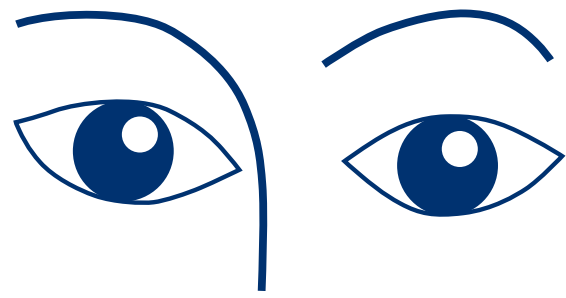
Von der ersten Frauenbewegung bis Mental Load über Yoga bis zu Kunst, die sich zwischen Welten bewegt – das diesjährige Programm zeigt sich so vielfältig wie seine Akteur\_innen. **Autonom, selbstbewusst und inspirierend!**

Was auf dem Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit hilfreich ist und was schon alles erreicht wurde, kann gemeinsam erprobt und diskutiert werden.

Mit Gesprächen, Infoveranstaltungen, Stadtspaziergängen und viel Kunst und Kultur bietet das vierwöchige Programm spannende Gelegenheiten zum Austauschen und Netzwerken.

Herzlich willkommen und viel Freude beim **Frauenmärz in Bewegung!**

# Frauen in Bewegung – Gemeinsam stark!



## DI 01.03. | 9–11 Uhr

### Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg

Sie wollen beruflich wieder durchstarten? Nutzen Sie Ihre Chance! Die Beauftragten für **Chancengleichheit am Arbeitsmarkt** des Jobcenters und der Agentur für Arbeit Berlin Tempelhof-Schöneberg laden Sie herzlich zur **Sprechstunde** ein. Wir beraten Sie gern, wie Sie geeignete Stellen finden, wie Sie Familie und Job unter einen Hut bringen und beruflich wieder durchstarten oder in der Frage, ob eine (Teilzeit-) Ausbildung Sie vorwärtsbringt.

Unsere Beratung ist kostenlos, individuell und vertraulich. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Eine Veranstaltung der Beauftragten für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt

**Ort:** Nachbarschafts- und Familienzentrum Kurmark, Kurmärkische Str. 13, 10783 Berlin

## DO 03.03. | 17–18 Uhr + 19.30–21 Uhr

»My City, My Voice« – Feministische Perspektiven auf die Wohnungs- und Mietenfrage

Bei der **digitalen Erzählstation** tauschen sich die Teilnehmenden über Begriffe wie »Wohnen« und »Zuhause« aus, ihre persönliche Wohnsituation und was sie sich von ihrer Stadt wünschen. Ab **19.30 Uhr** sprechen fünf Wohn- und Mietaktivist\_innen unterschiedlicher Generationen über feministische Perspektiven in der Wohn- und Mietenpolitik.

Die Erzählstation richtet sich ausschließlich an FLINTA\* und die digitale Podiumsdiskussion an alle Geschlechter. Anmeldungen jeweils bis zum 01.03.2022 unter **dwe.frauenmaerz@posteo.de**

Eine Veranstaltung der FLINTA\*-Vernetzung der Kampagne »Deutsche Wohnen & Co enteignen« in Kooperation mit LINKE Frauen\* Tempelhof-Schöneberg

Online

## FR 04.03. | 19 Uhr

### Eröffnung

**Fee Brembeck** ist Kabarettistin, Slam-Poetin, klassische Sopranistin und Autorin. Kürzlich erschien ihr Buch **»Jetzt halt doch mal die Klappe, Mann!«**, in dem sie humorvoll und scharfsinnig dem männlichen Erklärungsdrang auf den Grund geht und Tipps gibt, um Mansplainer mit Stil in ihre Schranken zu weisen. Zur Eröffnung bringt Fee Brembeck einige ihrer Lieblingspassagen mit.

Noch mehr weibliche Power kommt mit der Band **Olive** auf die Bühne. Die Mädchenband unter Leitung von Maike Scheel probt seit September 2021. Mit Unterstützung von Stiftungsgeldern der Stiftung Berliner Leben aus dem Programm Stadtraum Plus und Mitteln der **Leo Kestenberg Musikschule** konnte ein Proberaum in der Sophie-Scholl-Schule eingerichtet werden.

**Ort:** Rathaus Schöneberg, Willy-Brandt-Saal, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

Eine Jazz-Musikerin, eine Unternehmensberaterin sowie eine Köchin und Autorin sind nur drei von sechs Protagonistinnen, die 2021 für eine **Videoreihe** portraitiert wurden. Entstanden sind kurze Momentaufnahmen, die einen spannenden Einblick in die Berufs- und Lebenswelt der Frauen geben. Endlich können einige der Filme auf der Leinwand präsentiert werden.



Fee Brembeck © Sophie Wanningner



Band Olive © Karolina Burdyk

## BIS SO 13.03.

**Meine Mutter, meine Schwester und ich –** Fotografien von Christa Mayer



© Christa Mayer, »Selbstporträt mit Mutter«, Juli 1992, VG Bild-Kunst, Bonn, 2022

Mutter, Tochter, Schwester – **Christa Mayer** spürt mit dieser Arbeit in schonungsloser Offenheit und Direktheit dem Mikrokosmos der eigenen Familie nach. Sie stellt Fotografien ihrer Mutter, ihrer Schwester, Selbstportraits, Stillleben, Landschaftsaufnahmen sowie Videoportraits zu einem Narrativ zusammen, das unterschiedliche Aspekte von Bindung, Beziehung und Familie visualisiert. Die Ambivalenz zwischen Nähe und Distanz, Fremdheit und Vertrautheit, Widerstand und Akzeptanz schwingt im visuellen Raum.

**www.hausamkleistpark.de**

**Ort:** Haus am Kleistpark, Projektraum, Grunewaldstraße 6/7, 10823 Berlin

## SA 05.03. | 14 Uhr

**Frauen in Bewegung, gestern und heute –** Spurensuche in Friedenau

**Was bewegen Frauen?** Wie verändern sie Politik und Gesellschaft? Auf mehreren Stationen wollen wir uns in Friedenau diesen Fragen nähern und uns anschauen, welche Maßstäbe Frauen setzen. Der Fokus liegt dabei auf sozialer Gerechtigkeit, Teilhabe, Mitbestimmung und Widerstand. Beispiele aus der Geschichte und Gegenwart zeigen, wie Frauen sich in einer Bewegung engagieren.



© Elisabeth Wissel

Anmeldung unter **kontakt@linksfraktion-ts.de**

Eine Veranstaltung von LINKE Frauen\* Tempelhof-Schöneberg

**Treffpunkt:** S-Bahnhof Friedenau, Dürerplatz, 12159 Berlin

## SA/SO 05./06.03. 10–17 Uhr

»Brot und Rosen« – Autobiografisches Schreiben mit Monika Hassenkamp

Basierend auf einem Slogan aus der Rede der New Yorker Gewerkschafterin **Rose Schneidermann** im Kampf der Textilarbeiterinnen um gerechte Arbeitsbedingungen, vertont als Kampflied von Interpret\_innen wie Joan Baez u.a., wurde diese Forderung zum Ausdruck des Kampfes um Gleichberechtigung von Frauen in aller Welt. In diesem **Seminar** setzen wir uns mit dem individuellen Frau-Sein in der eigenen Autobiografie schreibend und erzählend auseinander.

Anmeldung unter **vhs@ba-ts.berlin.de** oder telefonisch unter **030-902 77 30 00**

Ein Angebot der Albert-Einstein-Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg

**Ort:** VHS Schöneberg, Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin

## SO 06.03. | 11–14 Uhr

**Rosa Luxemburg in Berlin –** Stadtführung und BVG-Fahrt mit Dr. Gerhild Komander

**Rosa Luxemburg** zählt zu den bekanntesten Frauenpersönlichkeiten der deutschen Geschichte. Immer wieder gerät Luxemburg wegen »Ungehorsam« und anderen Delikten mit dem Gesetz in Konflikt und wird inhaftiert. So lernt sie auch das berühmte Berliner Frauengefängnis in der Barnimstraße kennen. Ihre erste eigene Wohnung findet sie in Schöneberg. Drei Denkmäler und noch mehr Gedenktafeln erinnern an Rosa Luxemburg, Ereignisse und Orte ihres Lebens.

Hinweis: Sie benötigen einen Fahrschein für die BVG. Anmeldung unter **vhs@ba-ts.berlin.de** oder telefonisch unter **030-902 77 30 00**

Ein Angebot der Albert-Einstein-Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg

**Treffpunkt:** Büschingerstraße/Mollstraße 19, Ende S-Friedenau

## SO 06.03. | 15 Uhr

»Ein neuer, ein ganz anderer Ort« Lesung mit Koschka Linkerhand

Irgendwann im 18. Jahrhundert, irgendwo in den Appalachen in einer puritanischen Missionsgemeinde, behauptet eine Pfarrersfrau, einst Pirat gewesen zu sein. Anne Burleigh sagt es nicht laut, sondern leise, nur für sich – während kein Weg aus ihrem arbeitsreichen Alltag in dem viel zu kalten Landstrich führt. Miss Cleave, die Dorflehrerin, ermutigt Anne, sich ihrer Geschichte übers Lesen und Schreiben anzunähern.



Koschka Linkerhand

**www.begine.de**  
Anmeldung unter **kultur@begine.de**

Eine Veranstaltung von BEGINE – Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V.

**Ort:** BEGINE –Treffpunkt & Kultur für Frauen e.V., Potsdamer Str. 139, 10783 Berlin

## MI 09.03. | 10–15 Uhr

»Gehaltsverhandlungen im Erwerbsleben« Workshop

Sichere Verhandlungen in Bezug auf das Gehalt sind wichtig, um im Erwerbsleben voranzukommen. Doch gerade Frauen versäumen bei diesem Thema Unsicherheiten. In dem **Workshop** sollen verschiedene Unsicherheitsfaktoren angesprochen und Lösungsstrategien erarbeitet werden.

Anmeldung unter **Bettina.Schmitt@ba-ts.berlin.de**

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie der Beratung zu Bildung und Beruf in Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg vom Träger Goldnetz e.V. und dem interkulturellen Frauenzentrum S.U.S.I. e.V. statt.

**Ort:** Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Bayerischer Platz 9, 10779 Berlin

## MI 09.03. + MI 16.03. 17.30–19 Uhr

**Frauenleben im Spiegel der Berliner Geschichte**

Die Berliner Stadtgeschichte einmal von der weiblichen Seite zu betrachten ist außerordentlich spannend. Entdecken Sie das Leben und die Wirkungsmöglichkeiten der Frauen in den frühen Jahrhunderten, von denen die Geschichtsbücher bis in die Gegenwart nichts berichten. Welche Aufgaben hatten die Frauen, als die Kaufleute Berlin und Cölln errichteten? Wenn die Frauen nicht regieren durften und in der Stadtverwaltung keine Stimme besaßen: Was taten sie dann?

Anmeldung unter **vhs@ba-ts.berlin.de** oder telefonisch unter **030-902 77 30 00**

Ein Angebot der Albert-Einstein-Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg

**Ort:** VHS Schöneberg, Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin

## DO 10.03. | 10–12 Uhr

»Wie überzeuge ich im Vorstellungsgespräch?« **Frauen bewegen die Berufswelt!** Online-Workshop

Die Präsentation der eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen ist fester Bestandteil in jedem Vorstellungsgespräch. Doch gerade diese Selbstdarstellung fällt nicht leicht. Mit welchen Stärken und Branchenkenntnissen können Sie überzeugen? Wie präsentieren Sie sich und Ihren Werdegang souverän? In diesem **Workshop** erarbeiten wir gemeinsam Ihr persönliches Kompetenzprofil und entwickeln Ihren Elevator-Pitch. Rücken Sie sich mit Ihren Stärken und Ihrer Botschaft ins beste Licht!

**www.goldnetz-berlin.org**  
Anmeldung unter **BeratungBildungBeruf@goldnetz-berlin.de** oder telefonisch unter **030-221 92 25 00**

Eine Veranstaltung von Goldnetz e.V. Berlin

Online via Zoom

## DO 10.03. | 17–19 Uhr

**Wer? Wie? Was? –** Der Frauenbeirat Tempelhof-Schöneberg stellt sich vor!

Wieso? Weshalb? Warum? Wer nicht fragt, bleibt stumm! Wir wollen nicht stumm bleiben, sondern eine starke Stimme für alle Frauen des Bezirks sein. Seit Mitte 2021 gibt es den **Frauenbeirat** und wir möchten uns vorstellen und mit euch ins Gespräch kommen: Was bewegt die Frauen des Bezirks? Wer engagiert sich wo? Welche Themen brauchen Unterstützung und gemeinsame neue Lösungen?

Wir freuen uns auf euch (gerne auch mit Kindergeräuschen im Hintergrund!).  
Anmeldung unter **bettina.schmitt@ba-ts.berlin.de**



Frauenbeirat Tempelhof-Schöneberg

Eine Veranstaltung des Frauenbeirats Tempelhof-Schöneberg

Online

## FR 11.03. | 14 Uhr

**Frauen Netzwerke in Kunst und Kultur –** Ausstellungsrundgang und Stadtspaziergang mit Sibylle Nägele



Julie Wolfthorn, Porträt einer Russin. Deutscher Lyceum-Club, 1929

Zwischen Landwehrkanal und Bülowstraße gibt es viel zu sehen und zu erzählen von Künstlerinnen und Netzwerken von Frauen, historisch und heute. Wir besuchen aktuelle Ausstellungen und Orte der Kunst- und Kulturgeschichte.

Teilnahme begrenzt.  
Anmeldung unter **naegele@web.de** oder telefonisch unter **0152-27 18 15 79**

**Treffpunkt** wird bei Anmeldung mitgeteilt

## FR 11.03. | 18 Uhr

**Ein Abend mit Film und Buch zu May Ayim**

**May Ayim** (1960 bis 1996) war eine der Vorreiter\_innen der Schwarzen Deutschen Bewegung und wurde mit ihrer Forschung zur Geschichte und Gegenwart Afro-Deutscher und mit ihrer politischen Lyrik im In- und Ausland bekannt. **Ika Hügel-Marshall** und **Dagmar Schultz**, zwei Wegbegleiterinnen und Mitherausgeberinnen des Buches »May Ayim. Radikale Dichterin, sanfte Rebellin« stellen das Buch und die Vielfältigkeit des Schaffens und Wirkens von May Ayim vor.

Ebenso vorgestellt wird der Film **»Hoffnung im Herz«**, der Etappen des Lebens von May Ayim dokumentiert hat und sie in bewegenden Performances in Südafrika und in Deutschland zeigt.

**Ort:** Theater Morgenstern, Rheinstraße 1, 12159 Berlin



Audre Lorde und May Ayim, Berlin 1991 © D. Schultz

Moderatorin des Abends ist die TV Journalistin und Podcasterin **Georgina Fakunmoju**.

**www.museen-tempelhof-schoeneberg.de**  
Anmeldung unter **museum@ba-ts.berlin.de**

Hoffnung im Herz (D 1997, 29 min, Regie: Maria Binder)  
May Ayim. Radikale Dichterin, sanfte Rebellin (Hg. Ika Hügel-Marshall, Nivedita Prasad, Dagmar Schultz, Unrast Verlag 2021)

## SA 12.03. | 10–12 Uhr

**Digitales Frauenfrühstück**

Berlin im dritten Jahr der Pandemie. Wie erleben wir Frauen diese herausfordernden Zeiten? Darüber möchten wir mit **Renate Künast**, MdB, **Yasmin Vadood**, frauenpolitische Sprecherin der Grünen in der BVV Tempelhof-Schöneberg, sowie mit **Sabrina Sandig**, Sprecherin der AG Frauen/Gender\*/Queer der Grünen Tempelhof-Schöneberg sprechen.

Anmeldung unter **kontakt-fgg@gruene-ts.de**  
Hier erhalten Sie weitere Informationen.

Eine Veranstaltung der AG Frauen\*/Gender/Queer von B90/Die Grünen Tempelhof-Schöneberg

Online

## SO 13.03. | 11–13 Uhr

**Hermione von Preuschen** Stadtführung mit Marina Heimann

Mit der Umbenennung vom Hohenzollernplatz in **Hermione-von-Preuschen-Platz** im Jahre 2009 erinnert der Platz an eine außergewöhnliche Frau, die ihre letzten zehn Jahre in Lichtenrade verbrachte. 1908 kam sie dort eher durch Zufall hin. Mit ihrem Ausstellungshaus »Tempio Hermione« und als »Berlins griechische



© Marina Heimann

Morgengöttin«, wie sie genannt wurde, erlangte die Malerin und Dichterin auch über Lichtenrade hinaus große Bekanntheit.

Anmeldung unter **mar.heim@web.de**

**Treffpunkt:** S-Bahnhof Lichtenrade, Steinstraße/Ende Prinzessinnenstraße



Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur  
Amt für Weiterbildung und Kultur  
Fachbereich Kunst, Kultur, Museen

Alle Veranstaltungen ohne weitere Angaben werden vom Fachbereich Kunst, Kultur, Museen mitorganisiert.

Für das Programm und die Einhaltung der Hygieneregeln sowie die Umsetzung der Einlasskontrollen sind die jeweiligen Veranstaltenden verantwortlich.

Kurzfristige Programmänderungen sowie weitere Informationen zu den Angeboten und geltenden Voraussetzungen für den Besuch der Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite:



Programmkoordination:  
**Fachbereich Kunst, Kultur, Museen**  
Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

**Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Tempelhof-Schöneberg**  
Rathaus Schöneberg  
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin



**www.frauenmaerz.de**



MO 14.03. | 11–13 Uhr  
+ 17–19 Uhr

**Vom Jobhopping zum Berufsabschluss**  
Informations-Austausch-Runde

Manchmal mischen Zufall und Gelegenheit die Karten in unserem Berufsleben und wir sind erst nach einigen Stationen in dem Job, der für uns der richtige ist. Allerdings ohne den passenden Abschluss, mit dem sich vieles leichter erreichen ließe. Wie erreiche ich ihn? Muss es eine Ausbildung/Umschulung sein? Gibt es noch andere Wege, die zum Abschluss führen? Wie können bereits vorhandene berufliche Erfahrungen dabei helfen? Gibt es auch Teilzeitangebote?

Anmeldung unter [fachberatung@sanq.de](mailto:fachberatung@sanq.de) oder telefonisch unter **030-23 62 86 66**  
Eine Veranstaltung von SANQ e.V.

**Ort:** Fachberatung berufliche Qualifizierung, Karl-Schrader-Straße 6, 10781 Berlin

DO 17.03. | 21 Uhr

**Defne Şahin – Letter to the world**



Defne Şahin © Deville Sermokas

Die Jazzsängerin und Komponistin **Defne Şahin** hat eine musikalische Sprache entwickelt, die ihr Leben in verschiedenen Ländern widerspiegelt. In Berlin geboren, lebte die junge Musikerin bereits in New York, Istanbul und Barcelona. **Letter to the World** ist Defne Şahins aktuelles Kompositionsprojekt. Dafür vertonte sie Gedichte der amerikanischen Lyrikerin Emily Dickinson, die geprägt sind von Sehnsucht, Einsamkeit und einer großen Naturverbundenheit.

Defne Şahin, vocals / Johannes von Ballestrem, piano / Keisuke Matsuno, guitar  
Simon Jermyn, electric bass / Martin Krümming, drums

Begrenzte Zahl an kostenfreien Tickets über Anmeldung unter [museum@ba-ts.berlin.de](mailto:museum@ba-ts.berlin.de)

**Ort:** Zig Zag Jazz Club, Hauptstraße 89, 12159 Berlin

MO 21.03. | 18 Uhr

**»Raus aus der Mental Load-Falle: Wie gerechte Arbeitsteilung in der Familie gelingt«**  
Lesung mit Patricia Cammarata

Kinder, Küche, Krisenmanagement. Frauen sind für alles rund um die Familie verantwortlich, sie haben jedes noch so kleine To-do der Kinder und des Partners im Kopf. Dieses Projektmanagement ist in der Wirtschaft ein anerkannter und gut bezahlter Vollzeit-Job, zuhause hingegen »unsichtbare Elfenarbeit«.

**Mental Load** ist das Wort für das, was Frauen grenzenlos stresst. In ihrem Buch zeigt Patricia Cammarata konkrete, von ihr selbst und in ihren Workshops erprobte Auswege aus der Mental Load Falle.

**Ort:** Rathaus Schöneberg (Raum wird bei der Anmeldung mitgeteilt) John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

MI 23.03. | 10–14 Uhr

**Beweg-Gründe – Workshop**

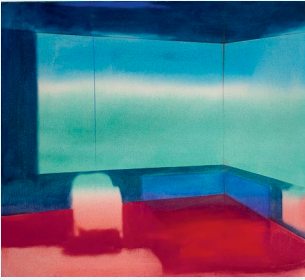
Was setzt mich in Bewegung? Was treibt mich an, Veränderungen in Angriff zu nehmen? Was motiviert mich im Berufsleben? Die Beweg-Gründe sind nicht nur von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Es gibt auch Lebensphasen, in denen wir stärker motiviert sind als in anderen. In unserem **Workshop** erkunden wir diese Gründe für unser Handeln. Wir erstellen eine individuelle Orientierungslandkarte, die dabei hilft, berufliche Veränderungen selbstbewusst und zielorientiert zu gestalten.

Anmeldung unter [fachberatung@sanq.de](mailto:fachberatung@sanq.de) oder telefonisch unter **030-23 62 86 66**  
Eine Veranstaltung von SANQ e.V.

**Ort:** Fachberatung berufliche Qualifizierung, Karl-Schrader-Straße 6, 10781 Berlin

BIS SO 27.03.

**Annabell Häfner**



© Annabell Häfner, »Transit 1«, 2020

**Annabell Häfner** beschäftigt sich in ihrer malerischen Serie **»Nicht-Orte«** mit Transiträumen der modernen Welt und den Empfindungen, die sich dort entfalten. So zeichnen sich Warteräume, Flughafenhallen und Hotelzimmer vor allem durch ihre Leere und Spurenlosigkeit aus. In dieser Anonymität wird das Selbst auf sich zurückgeworfen, die eigenen Gefühle werden intensiviert wahrgenommen. Der Moment ist gleichzeitig von Einsamkeit und Intimität gefärbt. Die Flüchtigkeit der Gefühle und der Erinnerung an diese Orte übersetzt Häfner in malerische Reduzierung und Geschwindigkeit im Malprozess.

[www.hausamkleistpark.de](http://www.hausamkleistpark.de)

**Ort:** Galerie im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

MI 30.03. | 19 Uhr

**Weibliche Literatur. Feministische Kämpfe auf und hinter der Bühne – Ein Austausch zwischen den Berliner Poetinnen Vivien Mügge und Jacinta Nandi**



Jacinta Nandi © Flux FM



Vivien Mügge © Fotowikinger

Bis in die heutige Zeit hinein dominiert vor allem der männliche Erfahrungshorizont nicht nur in der Literatur, sondern auch in vielen anderen Bereichen des alltäglichen und weniger alltäglichen Lebens. Die Autorin **Jacinta Nandi** und die Spoken-Word-Künstlerin **Vivien Mügge** drehen dies um, an einem literarischen Abend über das Leben aus weiblichen Perspektiven.

[www.stb-ts.de](http://www.stb-ts.de)  
Anmeldung unter [stabi-anmeldung@ba-ts.berlin.de](mailto:stabi-anmeldung@ba-ts.berlin.de)  
Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg

**Ort:** Mittelpunktbibliothek »Theodor-Heuss-Bibliothek«, Hauptstraße 40, 10827 Berlin

MI 16.03. | 10–12 Uhr

**»Mit meinen Potentialen und Stärken beruflich SICHTBAR werden! Individuell. Überzeugend. Auf den Punkt.« – Online-Workshop**

Haben Sie Lust zusammen mit anderen Frauen zu verstehen, was ein berufliches Profil überhaupt ist und wie Sie es nutzen können? Anhand von praktischen Beispielen eignen Sie sich schnell das wichtigste Wissen an und können es bezogen auf Ihre Potentiale sofort umsetzen. LOS geht's!  
Trainerin: Tanja Kreutel, Coach und Kursleiterin im Projekt »LOS! Lebendig. Optimistisch. Selbstbestimmt. Beruflich erfolgreich mit Kind«.

[www.goldnetz-berlin.de/los](http://www.goldnetz-berlin.de/los)  
Anmeldungen unter [los@goldnetz-berlin.de](mailto:los@goldnetz-berlin.de)  
Eine Veranstaltung von Goldnetz e.V. Berlin

**Online** via Zoom

FR 18.03. | 18 Uhr

**Frauen bewegen**

Die **Autorengruppe LIT** lädt wieder ein zur **Lesung eigener Texte** – von heiter bis nachdenklich stimmend. Frauen bewegen sich darin durch Zeit und Raum. LIT, dazu gehören Astrid Bartel, Eva Horn, Evelyn Lenz, Ursula Schorsch, Ute Seiderer, Dr. Gerhard Weil und Ute Malkowsky-Moritz (Moderation und Leitung).



Musikalische Beiträge von **Daniel Hey**.

Anmeldung unter [stabi-marienfelde@ba-ts.berlin.de](mailto:stabi-marienfelde@ba-ts.berlin.de) oder telefonisch unter **030-902 77 41 44**

Autorengruppe LIT

**Ort:** Stadtbibliothek Marienfelde, Marienfelder Allee 107/108, 12277 Berlin



Patricia Cammarata

Die Speakerin, Autorin und Podcasterin **Patricia Cammarata** liest aus ihrem Buch **»Raus aus der Mental Load Falle«**.

Anmeldung unter [Bettina.Schmitt@ba-ts.berlin.de](mailto:Bettina.Schmitt@ba-ts.berlin.de)

Eine Veranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten von Tempelhof-Schöneberg

Mi 23.03. | 18.30 Uhr

**Film & Gespräch**

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte lädt zum **Kinoabend** ein. Gezeigt wird ein Film über Politikerinnen zu Zeiten der Bonner Republik. Viele bekannte Politikerinnen kommen auch selbst zu Wort und erzählen von unterschiedlichen Diskriminierungserfahrungen.

Im Anschluss an den Film ist eine kurze **Talkrunde** mit den Stadträtinnen **Angelika Schöttler** und **Saskia Ellenbeck** geplant.

Anmeldung unter [Bettina.Schmitt@ba-ts.berlin.de](mailto:Bettina.Schmitt@ba-ts.berlin.de)

Eine Veranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten von Tempelhof-Schöneberg

**Ort:** BEGINE - Treffpunkt & Kultur für Frauen e.V., Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin

SO 27.03. | 15 Uhr

**Dora Duncker zum 167. Geburtstag –**  
Offizielle Einweihung des Dora-Duncker-Parks



Dora Duncker 1898

Um 1900 gehört **Dora Duncker**, zu den bedeutendsten Schriftstellerinnen Berlins. In ihren Romanen portraitiert sie Frauen und thematisiert deren Rolle in der Gesellschaft. Sie war eine Wegbereiterin der Emanzipation, ist aber heute zu Unrecht fast vergessen. Die BVV Tempelhof-Schöneberg beschloss 2020, den sog. Flaschenhalspark nach Dora Duncker zu benennen. Die Biographin **Maria Ebert** spricht über Leben und Werk Dunckers und die Schauspielerin **Ronja Losert** liest aus den Texten.

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen Tempelhof-Schöneberg und der AG Frauen\*/Gender/Queer von B90/Die Grünen Tempelhof-Schöneberg

**Treffpunkt:** Südlicher Zugang zum »Flaschenhalspark« an der Yorkstraße (S-Yorckstr.)

DO 31.03. | 19 Uhr

**»Frauen setzen sich durch – manchmal kriminell«**

Drei Mörderische Schwestern lesen Geschichten voll krimineller Energie. **Gisela Witte** stellt »Morden für Anfänger« vor, **Heidi Ramlow** liest aus »Spiel, Shirin spiel« und **Svenja Karsten** aus »Im Netz«.



Gisela Witte



Heidi Ramlow © Birgit Ohlsen



Svenja Karsten © Robert Recker

[www.moerderische-schwestern-berlin.de](http://www.moerderische-schwestern-berlin.de)

**Ort:** Rathaus Schöneberg, Verwaltungsbibliothek, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

MI 16.03. | 15–18 Uhr

**Digitale Bildinstallation –** Farb- und Stilberatung und Tag der Offenen Tür bei Inpäd e.V.

**Bettina Straub** zeigt Portraits von Frauen, die sich auf ihrem ganz eigenen Weg befinden. Mit einer **digitalen Bildinstallation** präsentiert die Fotografin Arbeiten aus ihrem Portfolio. Parallel dazu bietet **Kerstin Kriegeskorte** von »Textile Stile« allen Interessierten eine kurze Farb- und Stilberatung an und die Mitarbeiterinnen von **Inpäd e.V.** laden ein, sich über den Verein und seine Bildungs- und Beratungsangebote zu informieren.


[www.inpaed-berlin.de](http://www.inpaed-berlin.de)  
Anmeldungen unter [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de) oder telefonisch unter **030-689 77 20**

Eine Veranstaltung von Inpäd e.V.

**Ort:** Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Straße 2, 12101 Berlin

SO 20.03. | 13 Uhr

**»Das private ist politisch!« Von der Ersten zur Neuen Frauenbewegung –**  
Stadtführung mit Claudia v. Gélieu/FRAUENTOUREN



Claudia v. Gélieu

Die Spurensuche beginnt am ersten Frauenprojekt im heutigen Schöneberg und endet an der **»BEGINE«**. Dabei wird mehr als hundert Jahren Frauengeschichte nachgegangen. Vorgestellt werden Protagonistinnen, ihre Forderungen und ihr Wirken. Gefragt wird nach Kontinuitäten und Brüchen, Gemeinsamkeiten und Unterschieden sowie nach Frauenbewegungen heute. Und es wird überprüft, was im öffentlichen Raum an Frauen erinnert.

Anmeldung unter [frauentouren@t-online](mailto:frauentouren@t-online) oder telefonisch unter **030-626 16 51**

**Treffpunkt** wird bei Anmeldung mitgeteilt

DI 22.03. | 18–19 Uhr

**»Let’s talk about ... Frauengesundheit!«**  
Onlineveranstaltung

Das **Feministische Frauengesundheitszentrum Berlin** empowert seit fast fünf Jahrzehnten Menschen in Sachen gesundheitlicher Selbstermächtigung. Wir wollen uns mit Euch gemeinsam die wiederkehrenden Themen der Frauengesundheitsbewegung anschauen und besprechen wo es (leider) immer noch Bedarf gibt! Die Themen werden unter anderem sein: hormonfreie Verhütung, gesundheitliche Selbsthilfe bei gynäkologischen Beschwerden und die Frage was ein Spekulum mit feministischer Selbstbestimmung zu tun haben kann.


[www.ffgz.de](http://www.ffgz.de)  
Anmeldungen unter [info@ffgz.de](mailto:info@ffgz.de)

Eine Veranstaltung von Feministisches Frauen Gesundheits Zentrum e.V.

**Online**

DO 24.03. | 19 Uhr

**»Wie alle, nur anders. Ein transsexuelles Leben in Berlin« –** Lesung und Gespräch mit Nora Eckert



Nora Eckert

Ein Neunzehnjähriger zieht 1973 nach West-Berlin, um der Bundeswehr zu entgehen. Sofort verfällt er dem rauen Charme der heruntergekommenen Halbstadt. Vor allem aber begreift der vermeintlich schwule Mann, dass er transsexuell ist. Mit großer Selbstverständlichkeit, Witz und Lakonie erzählt **Nora Eckert** von ihrem Geschlechterwechsel: vom anfänglichen Spießrutenlauf beim Kleiderkauf über die Selbstbehandlung mit Hormonen bis zum Glücksgefühl, eine »dritte Möglichkeit« zu leben.

[www.stb-ts.de](http://www.stb-ts.de) | Anmeldung unter [stabi-anmeldung@ba-ts.berlin.de](mailto:stabi-anmeldung@ba-ts.berlin.de)

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg

**Ort:** Bezirkszentralbibliothek »Eva-Maria-Buch-Haus«, Götzstraße 8/10/12, 12099 Berlin

SO/MO 27./28.03. | 19 Uhr

**Gemeinsam einsam**  
Ein Theaterstück von und mit »Den Spielerinnen«

Vier Frauen, eine Stadt. Vier Lebensentwürfe, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Ein Jahr lang haben wir uns gefragt, was die Großstadt, in der wir leben, ausmacht. Was ist ein Frauenleben in der Stadt? Wir sind zu Beobachterinnen geworden und haben das nachgespielt, was uns auf dem Weg zur Arbeit, zum Sport, in der U-Bahn und im Café begegnet ist – und was wir denken, was in den Köpfen der Menschen passiert.

Anmeldung unter [post@sashahalm.de](mailto:post@sashahalm.de)

**Ort:** Verwaltungsbibliothek, Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

Weitere **Tipps** im März

Die **Albert-Einstein Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg** bietet zahlreiche Angebote im März für Frauen und rund um Frauen in Geschichte und Gegenwart an. Vorträge, Kurse, Workshops und Stadtführungen sind online im Frühjahrsprogramm der VHS zu entdecken.

Informationen zu Themen, Terminen und Kosten finden Sie unter [www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de)

Das **FELD Theater** zeigt **»Feldmessung«** für Neugierige, Mess-Profis und Werkzeugaffine zwischen 6 und 12 Jahren. Es wird mit Akrobatik, Licht und Klängen gemessen, gezeichnet und geschlagschnurt.

Informationen zu Terminen und Ticketverkauf unter [tickets@jungesfeld.de](http://tickets@jungesfeld.de)  
[www.jungesfeld.de](http://www.jungesfeld.de)

DO 17.03. | 19.30 Uhr

**Me, the Instrument –** Ein Experiment zwischen Musik und Theater

Eine Frau, umgeben von Saxophonen in allen Größen, einem Keyboard, einem Akkordeon. Ein musikalischer Spielplatz in ständiger Bewegung. Ihr Körper ist ein weiteres ihrer Instrumente. Genau wie ihre Stimme. Manchmal verschmelzen Körper und Stimme und es entsteht ein neues Instrument. In ihrem ersten Solostück **»Me, the Instrument«** untersucht die Performerin und Musikerin **Conny Ottinger** ihre Beziehung zum Publikum und erforscht die Schichten ihrer Identität, die am stärksten durch Klang zum Ausdruck kommen. Ein sehr intimes und inspirierendes Experiment, humorvoll wie bewegend.

Die Premiere findet im Rahmen des Frauenmärz bei freiem Eintritt statt. Begrenztes Platzangebot, Anmeldung erforderlich unter [conny-o@heimat.de](mailto:conny-o@heimat.de)  
Weitere Vorstellungen finden am 18., 19. und 20.03. statt. (Eintritt 13 €)

**Ort:** Kunstraum Krüger zu Gast im Atelier Nestler, Pallasstraße 10/11, 10781 Berlin

SO 20.03. | 16 Uhr

**»Life Goes On« Hommage an Komponistinnen des Jazz**  
8. Auflage der seit 2015 etablierten Konzertreihe

Der Titel **»Life Goes On«** ist eine Referenz an die großartige Komponistin, Pianistin und Bandleaderin **Carla Bley**, deren neueste CD-Produktion mit ebendieser Komposition eröffnet. Unser Anliegen, der Unterrepräsentanz von Frauen speziell im Jazzkompositionsbereich kreativ zu begegnen, hat nichts von seiner Aktualität verloren.

[www.begine.de](http://www.begine.de)  
Anmeldungen unter [kultur@begine.de](mailto:kultur@begine.de)

Eine Veranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten von Tempelhof-Schöneberg

**Ort:** BEGINE – Treffpunkt & Kultur für Frauen e.V., Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin

DI 22.03. | 18–19 Uhr

**Seine innere Mitte finden – Yoga für Körper und Geist –** Digitale Yoga-Stunde



Susanne Zels

Arbeit, Familie, Politik, Freunde, Hobbys etc. – unser Leben ist geprägt von vielen Aufgaben und noch mehr Erwartungen. Doch manchmal braucht man eine Pause – Zeit für sich selbst. Gemeinsam mit der Yoga-Lehrerin **Susanne Zels** möchten wir aus dem stressigen Alltag entfliehen und uns voll und ganz auf unsere Mitte konzentrieren.

Für wen? Anfänger und Fortgeschrittene  
Anmeldung bitte bis zum 20.03. unter [kontakt@frauenunion-ts.de](mailto:kontakt@frauenunion-ts.de)

Eine Veranstaltung der Frauen Union Tempelhof-Schöneberg

**Online**

FR 25.03. | 20 Uhr + SA 26.03. 18 Uhr + SO 27.03. | 16 Uhr

**Kabarett Korsett**


Alles begann 1994 mit dem Kurs »Kabarett für Frauen«, der in der Volkshochschule Berlin-Tempelhof im Rahmen des Tempelhofer Frauenmärz 1995 angeboten wurde. Daraus entstand das **Kabarett Korsett!** Seither bringen die Damen vom Kabarett Korsett ihre eigenen Texte und Lieder zu Themen aus Politik, Gesellschaft und der Skurrilität des Alltags mit viel Spielfreude auf die Bühne.

Kartenbestellung unter [Kabarett-Korsett@gmx.de](mailto:Kabarett-Korsett@gmx.de) oder telefonisch unter **030-28 62 54 32**

In Kooperation mit der Albert-Einstein-Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg

**Ort:** Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Lichtenrader Damm 198–212, 12305 Berlin

DI/MI 29./30.03. jeweils 11 Uhr



© Jörg Metzner

**Theater Strahl: Plan B**

Ein braves Kind sein, gute Noten in der Schule haben, fleißig arbeiten und Geld verdienen, heiraten, neue brave Kinder großziehen, Rente genießen .... Das ist der Plan. Warum eigentlich? **Plan B** erzählt von Teenagerinnen, die das Verlassen des vorgezeichneten Lebenswegs nicht mehr als Absturz sehen wollen. Als eine von ihnen ungeplant schwanger wird, definieren sie die Schwangerschaft zur revolutionären Geste um. Sie denken über alternative Lebensentwürfe nach, sprengen gesellschaftliche Stereotype und entwerfen ihre eigene Zukunft.

Freikarten erhältlich unter [museum@ba-ts.berlin.de](mailto:museum@ba-ts.berlin.de)

**Ort:** Theater Strahl (Probephöhne), Kyffhäuserstraße 23 (Hof), 10781 Berlin

Das **Theater Russische Bühne** präsentiert **»Acht liebende Frauen«** nach Robert Thoma in russischer Sprache.

Voranmeldungen und Kartenbestellungen unter [www.russische-buehne.de](http://www.russische-buehne.de)